



**Biografie des Heiligen Heribert**

## **Aufstieg und Werdegang des Heiligen Heriberts zum Erzbischof von Köln**

Heribert entstammte dem Geschlecht der Konradiner, die mit Konrad I. vor den Ottonen, den König in Deutschland gestellt hatten. Heribert war Sohn des Grafen Hugo vom Emrichgau (Koblenz) und seiner Gemahlin der Gräfin Tiedwidis.

Er wurde ca. 970 geboren. Ab 977 erhielt er seine Ausbildung an der Domschule von Worms. Bischof Hilibold, der Kanzler von Otto II. war, war auf ihn aufmerksam geworden, weshalb er ihn zur weiteren Ausbildung ins Benediktinerkloster Gorze (bei Metz) schickte.

Bereits 10 Jahre später – im Jahr 987 - machte ihn Bischof Hilibold, der der Hofkapelle Kaiser Otto II. angehörte und Bischof von Worms war, zum Dompropst von Worms. Hiermit gelangte er bereits in frühen Jahren in eine kirchliche Position, von der aus der Sprung in ein Bischofsamt möglich war.

Heribert war erst 17 Jahre alt, als er an den Hof des Kaisers kam und dort den Sohn des Kaisers, den späteren Kaiser Otto III. kennenlernte.

994 wurde er zum Diakon geweiht. Schon in kurzer Zeit erwarb er das Vertrauen des Kaisersohnes und wurde Nachfolger von Bischof Hilibold in der Hofkapelle. In dieser Funktion schickte er den Abt Immo von Gorze

nach Prüm und auf die Insel Reichenau, um dort wieder Armut und Askese, Weltentsagung und Bußstrenge, Tatkraft und Bejahung des Daseins bei den dortigen Benediktinernorden einzuführen.

995 schlug ihm Kaiser Otto III. vor, Bischof von Würzburg zu werden, was er jedoch ablehnte und Kaiser Otto statt seiner seinen Bruder Heinrich empfahl. Dieser setzte daraufhin seinen Bruder Heinrich zum Bischof von Würzburg ein.

Als Bischof Hilibold 998 starb, wurde Heribert dessen Nachfolger als Kanzler des römischen Reiches Deutscher Nation. Unter ihm wurden die deutsche und die italienische Kanzlei erstmals vereinigt, was ihn zum einflussreichsten Mann nach dem Kaiser im Reich machte.

Im Jahr 998 begleitete er Otto III. nach Ravenna und Rom, wo er Otto III. bei wichtigen Personalentscheidungen über die Einsetzung zweier Päpste (Gregor V. und Silvester II.) unterstützte und römische Aufstände befriedete.

Im Jahr 999 wurde er nach dem Tod des Kölner Erzbischofs Everger von Otto III. wegen seiner zahlreichen Verdienste zum neuen Erzbischof von Köln ernannt. Er starb im Jahr 1021.

1147 wurde er zum Heiligen erhoben.

1175 wurden seine Gebeine in den kostbaren Heribertschrein gebettet.

# Heiliger Heribert

Theo Ludwig bearb. T.Sieger

Stimme

Hei - li - ger He - ri - bert! Bau - test im Traum be - lehrt Klo - ster und  
Fle - he für dei - ne Stadt macht - voll bei Gott um Gnad, Schü - tze die

Klavier

Detailed description: This system contains the first five measures of the piece. The voice part is in a soprano clef with a key signature of one flat and a 4/4 time signature. The piano accompaniment is in a grand staff with a 4/4 time signature. The lyrics are: 'Hei - li - ger He - ri - bert! Bau - test im Traum be - lehrt Klo - ster und Fle - he für dei - ne Stadt macht - voll bei Gott um Gnad, Schü - tze die'. The piano part features a steady accompaniment with some melodic lines in the right hand.

Stimme

Kir - che am Stran - de des Rheins. Se - gen uns  
Hü - ter - in dei - nes Ge - beins

Klav.

Detailed description: This system contains measures 6 through 11. The voice part has two first endings (1. and 2.) and a 4/4 time signature. The piano accompaniment also has two first endings and a 4/4 time signature. The lyrics are: 'Kir - che am Stran - de des Rheins. Se - gen uns Hü - ter - in dei - nes Ge - beins'. The piano part continues with a similar accompaniment style.

Stimme

spen - de Un - glück ab - wen - de schau - e von dei - nem er - ha - be - nen  
Thron mil - de her - nie - der, du u - n - ser Pat - ron

Klav.

Detailed description: This system contains measures 12 through 17. The voice part has a 3/4 time signature for the first part and a 4/4 time signature for the second part. The piano accompaniment has a 3/4 time signature for the first part and a 4/4 time signature for the second part. The lyrics are: 'spen - de Un - glück ab - wen - de schau - e von dei - nem er - ha - be - nen Thron mil - de her - nie - der, du u - n - ser Pat - ron'. The piano part features a steady accompaniment with some melodic lines in the right hand.